

	<p>Objekt: Vermählungsmedaille auf Prinzessin Olga von Württemberg mit Prinz Max von Schaumburg-Lippe 1898</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 4030</p>
--	---

Beschreibung

Herzogin Olga war eine Tochter von Herzog Wilhelm Eugen von Württemberg und Wera Konstantinowna, der Adoptivtochter von König Karl und Königin Olga. Im November des Jahres 1898 heiratete Herzogin Olga in Stuttgart Prinz Max von Schaumburg-Lippe. Die Vermählungsmedaille wurde von Karl Schäfer entworfen und in der privaten Kunstpräganstalt Mayer & Wilhelm hergestellt, die bis zum Zweiten Weltkrieg zu den deutschen Marktführern gehörte. Das Porträt des Ehepaares befindet sich auf der Vorderseite der Silbermedaille über einem Blumengebinde. Auf der Rückseite halten zwei Genien eine Krone über die Wappen der beiden Familien. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert. [Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt
Maße: Durchmesser: 54 mm, Gewicht: 66,8 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1898
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart
Hergestellt	wann	1898
	wer	Karl Schäfer (1888-1957)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximilian von Schaumburg-Lippe (1871-1904)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Olga
	wo	

Schlagworte

- Hochzeit
- Medaille

Literatur

- Christian Binder / Julius Ebner (1912/15): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde, von Christian Binder, neu bearbeitet von Julius Ebner. Stuttgart, Nr. 164
- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 494